

Über Musik sprechen und schreiben

Die Musik spielt im Leben vieler Schülerinnen und Schüler eine kaum zu überschätzende Rolle. Für viele ist das Verhältnis zur Musik dabei vor allem ein emotionales. Andere musizieren aktiv und gewinnen damit auch ein handwerkliches und analytisches Verhältnis zur Musik, und der Musikunterricht unterstützt sie allen diesen Aspekten. Die AG „Über Musik sprechen und schreiben“ schließt sich hier an und konzentriert sich auf die beurteilende Seite des Musikhörens:

- Was genau macht die Musik, die ich so gerne höre, für mich oder auch andere wertvoll?
- Wie kann ich mich mit anderen über sie austauschen?
- Worauf kann ich mich beziehen, wenn ich einem anderen gegenüber darlegen möchte, weshalb mir die eine Musik gefällt und die andere nicht?
- Wie drücke ich mich dabei sprachlich am besten aus?

Damit knüpft das Anliegen der AG auch an den Deutschunterricht an, der das Erörtern und das sprachlich angemessene Mitteilen eigener Standpunkte ja ohnehin fördert. Darüber hinaus ist die Musikästhetik als Teilbereich der Philosophie ein inhaltlicher Schwerpunkt der AG. Die Wahl der Hörbeispiele liegt ganz bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der AG. Klassik, Metal, Folk, Rap, Jazz, es darf über alles gesprochen und geschrieben werden. Ein Ziel ist, die selbst verfassten Texte zu veröffentlichen. Dabei hat sich in den letzten Jahren die Zusammenarbeit mit dem Südkurier als sehr fruchtbar erwiesen.